

Alle teuer, nur eine gut

Matratzen Die geprüften Kaltschaummodelle für 600 bis 1 390 Euro bieten fast durchweg nur mittelmäßige Qualität.

Was macht eine Matratze zu einer guten Matratze? Sie stützt den Körper in Rücken- wie in Seitenlage optimal. Sie erhält die Doppel-S-Form der Wirbelsäule, wenn ein Rückenschläfer auf ihr ruht. Schulter und Becken des Seitenschläfers lässt sie so tief einsinken, dass sich zwischen Halswirbelsäule und Steißbein eine gerade Linie bildet.

Egal ob große, schwere oder kleine, leichte Person, egal ob mit viel oder wenig Gewicht an Schultern, Bauch und Becken – jede sollte auf einer Matratze perfekt liegen. Deshalb prüfen wir jedes Modell für vier verschiedene Körpertypen (siehe S. 63). Keine der 14 Kaltschaummatratzen im aktuellen Test bietet jedem gute Liegeeigenschaften – und das bei Preisen von 600 Euro bis 1 390 Euro. Sie eignen sich meist nur für einzelne Schlafertypen oder nur für die Rückenlage oder die Seitenlage. Nur eine schneidet gut ab – das aber nur knapp: die **Swissflex Versa 20**.

Anders der Testsieger vor einem Jahr: Auf der 680 Euro teuren Latexmatratze von Allnatura liegt jeder Körpertyp gut. Das schafft auch die beste aller Matratzen, die wir seit 2009 geprüft haben: die im Mai untersuchte Kaltschaummatratze von Bett1.de. Sie kostet nur 199 Euro. Der Anbieter hat derzeit aber sehr lange Lieferzeiten. Ob er die Qualität hält, werden wir prüfen – mit anonym nachgekauften Exemplaren.

Etliche Modelle der aktuellen Auswahl halten schlechter als diese beiden. Unter dem Einfluss von Feuchtigkeit und Wärme bildeten sich auf drei Matratzen im Laufe der Zeit Liegekühen. Die erschweren das Hin- und Herwälzen in der Nacht. Sechs Modelle sind während der Haltbarkeitstests deutlich weicher geworden.

Drei mit „ihrem“ Lattenrost geprüft

Im Handel wird oft erzählt, Matratzen könnten ihre Liegeeigenschaften erst auf

einem passenden Lattenrost voll entfalten. Stimmt das? Wir haben das an drei Beispielen geprüft. Dazu testeten wir die Matratze sowohl auf einer starren Standardunterlage als auch auf der jeweils vom Hersteller oder Händler empfohlenen Unterlage.

Die **Swissflex Versa 20** Geltex Inside bietet großen, schweren Rückenschläfern auf dem empfohlenen Lattenrost sogar schlechtere Liegeeigenschaften als auf der starren

Standardunterlage. Bei der **Lattoflex Compact IS** ändert sich für die meisten nichts, A-Typen liegen schlechter auf dem Rücken. Nur die Liegeeigenschaften der **Dunlopillo Aqualite 2500** verbesserten sich auf der vom Hersteller empfohlenen Unterlage: um 0,1 Notenpunkte.

Testergebnisse der Matratzen: Seite 62.

Testergebnisse von Lattenrosten: Seite 66.

So haben wir getestet: Seite 68.

Viel Mittelmaß. Oben liegt die gerade noch gute Swissflex Versa: Note 2,5. Alle anderen im Test schneiden schlechter ab.

Unser Rat

Lassen Sie sich beim Matratzenkauf nicht über den Tisch ziehen. Von den getesteten teuren Matratzen bietet keine gute Liegeeigenschaften für jedermann. Die einzige gerade noch gute Matratze ist **Swissflex Versa 20: Geltex Inside** für 860 Euro. Deutlich preiswertere Modelle mit teilweise besseren Liegeeigenschaften finden Sie in der Nöck-zu-haben-Tabelle auf Seite 63 sowie in unserer Datenbank im Internet (test.de/matratzen). Auf der **Body-guard H3** von **Bett1.de** für 199 Euro etwa liegen alle Schlafertypen gut. Ihre Lieferzeit beträgt derzeit mindestens zehn Wochen.

